

100 Jahre Mittwochsstammtisch "Vereinigte Kalkwerke"

von Franz-Jörg Schulte

Die Namensliste seiner Mitglieder liest sich wie eine "Who is Who"-Ausgabe, Buch Westfalen, und natürlich kennt sie jedermann in Arnsberg. Nur was sie so mittwochsabends bei "Raths Bauer" treiben, war weitgehend unbekannt im Arnsberger Vereinsleben. Die Rede ist vom legendären Mittwochsstammtisch, mit Namenszusatz "Vereinigte Kalkwerke".

Mindestens 100 Jahre alt ist er geworden und gefeiert wurde auch zuerst in froher Männerrunde in ihrem Stammlokal am Alten Markt und auch eine Woche später bei Hoffmanns in Rumbeck.

"100 Jahre sind wir mindestens", so der „Speaker“ Franz-Josef Scheffer; doch eine direkte Gründungsurkunde gibt es nicht, aber erhebliche Anhaltspunkte. So sandte das Stammtisch-Mitglied Dr. Gerhards unter der Feldpostnummer 19716 am 20. September 1959 Kartengrüße an den Mittwochsstammtisch. Zu der Zeit lag auch eine sogenannte "Bierzeitung" vor, in der sich Verse finden, die ohne Zweifel Rückschlüsse auf das Alter zulassen. Da steht nämlich: "Veltins, Mittrop, Gerhard, Schulze, dienen tapfer unserem Lande. Hoffen wir auf frohe Heimkehr, in dem feldgrauen Gewande."

Dann heißt es weiter: „Alsdann folgt der Friedrich Becker, 40 Jahre saß er am Tische. 40 Jahre, - der Tag viele, macht er mit in aller Frische". Diese Festgedichte und Schriftenhinweise sind Anfang 1959 entstanden, rechnet man 40 Jahre zurück, so stellt man fest, daß 1899 der Tisch schon längst vorhanden gewesen sein muß.

Friedrich Becker unterschrieb 1940 einen Glückwunsch für den Bundesfreund Johannes Bertram. In den Zeilen, die ihm gewidmet sind, steht nicht, daß Friedrich Becker zu den Gründern zählte. 1889 hat der Tisch also als eine feste Einrichtung bestanden. Becker muß 1899 eines der jüngsten Mitglieder gewesen sein, weil andere Personen nicht aufgeführt sind, also verstorben sein müssen. Soweit zur Gründungsgeschichte.

Lt. "Speaker" Franz-Josef Scheffer hat dieser Stammtisch seine Tradition aus Bedürfnis und Freude von Generation zu Generation. Die Mitglieder fühlen sich als Kinder der Geschichte, sie glauben, daß es sich lohnt, die Gedanken großer Persönlichkeiten aus Jahrhunderten zu beachten. Aber sie suchen nicht die bloße Unterhaltung, sondern sie trachten nach einer Gemeinschaft, die sich füreinander interessiert. Au-

diatur et altera pars!

Nur mit den Augen der anderen kann man die eigenen Fehler sehen. Eine ernsthafte Rolle spielt hier und beim Mittwochsstammtisch der Humor. Lachen bedeutet die Fortsetzung des Denkens mit anderen Mitteln.

Schlimm wirkt die fehlende Seelengröße, über sich selbst Lachen zu können und dadurch vom pompösen Ernst der Selbstwichtigkeit frei zu werden. Ohne sie kann kein Humor gedeihen, keine heitere Ausgelassenheit.

Ja, so ist's beim Mittwoch-Stammtisch. Der beste Beweis dafür sind allein die Stammtisch-Statuten. So heißt es unter § 5: Jedes Mitglied ist verpflichtet, eine Alkoholrunde, etwa Doornkaat, zu spendieren, wenn es - sich beim Anreichen des Getränketablets eines vollen Glases bemächtigt,



erwilo
MARKISEN
schützen und schmücken



**METALLBAU
FINKE**
Ruhrstr. 27a
59821 ARNSBERG
Tel. 02931-3006

bevor ihn sein Nachmann dazu aufgefordert hat (Verführen gilt) -

- Runden anlässlich von Familienereignissen sind Naturalobligationen.
- Pflichtrunden, die länger als 3,5 Monate ausstehen, verdoppeln sich.

SUPER
die riesen
Jeans-Auswahl!



HIS JEANS
WRANGLER **EDWIN**
INTERNATIONAL
DIESEL **LEVI'S**

**MODE
CRUSE**
Das Haus der Markenmode

Fleischerei ✂

Meyenkamp

Öffnungszeiten: tägl. 8-18, Sa. 7-12.30 Uhr
Feine Fleisch- und Wurstwaren · Party-Service

Heiße Gerichte zum Mitnehmen:

Mo.	Schweineschnitzel "Cordon Bleu"	
04.05.	mit Kroketten und Salat.....	8,90
Di.	Filetspitzen "Stroganoff"	
05.05.	mit Reis und Broccoli-Gemüse.....	9,50
	Spaghetti Bolognese.....	6,50
Mi.	Schaschlik mit Rösti und Salat.....	8,90
06.05.	Kohlrabi-Auflauf.....	6,50
Do.	Sauerbraten mit Knödel und Apfelmus	9,50
07.05.	Großer Salatteller mit Käse, Schinken und Ei, versch. Dressings.....	7,50
Fr.	Schweinefilet in Blätterteig mit So. Bernaise	



Unser Bild v.l.n.r. unten: Herrmann Förster, Apotheker; Franz-Josef Scheffer, Rechtsanwalt u. Notar - Dr. jur. Karlfranz Baukal, Amtsgerichtsdirektor a.D. - Dr. met. vet. Hubert Strerath, Lt. Regierungsveterinärdirektor a.D. - Franz-Hermann Rudolphi, Landgerichtsvizepräsident a.D. - Dr. jur. Emil Kämper, Landgerichtspräsident - obere Reihe v.l.n.r. - Dr. med. dent. Diether Kurte Dipl.-Ing. Jochen Wiemann, Kreisbaudirektor a.D. - Hubert Hölscher, Oberstudiendirektor - Dr. med. Wilhelm Geldmacher - Dr. med. dent. Ivar Rechtsprecher - Dr. jur. Dieter Voss, Landgerichts-Vizepräsident - Dipl.-Ing. Werner Grothoff - ganz oben : - Dr. phil. Ernst Reherrmann, Museumsdirektor - Klaus Eilers, Industriekaufmann - Johannes Stemmer, Studiendirektor
Bei der Aufnahme fehlten: Dr. Heinrich Brunsing, Dr. med. Fritz Bömer, Dr. med. Wolfgang Buss, Dr. phil. Norbert Höing, Dr. Ing. Günter Traeder, Prof. Dr. med. Otto Neu, Dr. med. Franz Liedhegener, Hermann Pongratz, Oberstaatsanwalt a.D. und Forstdirektor a.D. Günter Maranke

- Anstehende Runden alkoholischer Getränke dürfen zwar vor 18.30 Uhr bestellt, aber nicht ausgegeben werden. Bis 19.00 Uhr noch erschei-

nende Mitglieder haben das Recht auf Nachlieferung.

- Jedes Mitglied hat bei Vermeidung einer Strafrunde aus dem Urlaub, einen Kar-

tengruss zu senden. Im Einzelfall genügen 4 Kartengröße pro Jahr. Alles Zuwiderhandeln wird im Schuldbuch festgehalten, ebenso die Art der Getränke. Selbstverständlich sollte es bei "größeren Füllungen", Veltins sein; denn der alte Karl Veltins gehörte auch zu diesen Männern. Wohl einmalig ist aber ihre Auswahl der kleinen geistigen Getränke. So führte Forstdirektor Günter Maranke aus seiner Heimat Pillkallen Ostpreußen (jetzt Rußland) den "Pillkaller" ein. Liebe Leser, Ritual und Bestandteile muß ich Ihnen einfach mitteilen.

Bestandteile: Ein Glas klarer Korn (eiskalt.) Darauf eine Scheibe fester! gut schneidbarer Leberwurst mit einem Klecks Mostrich (je nach Geschmack mild bis scharf). Die Leberwurstscheibe ohne Pelle.

Die Auflassung:

Hier sollte die Auflassung in einer größeren Runde nur durch einen Pillkaller-Notar erfolgen: „Vor uns steht ein Pillkaller, den wir mit vielen Dank an den Spender genießen wollen! Ran an den Pillkaller, mal ansehen und mal riechen!!!“

„Aaaaaa.....!!!“
Noch mal ansehen und mal rie-

Think!



Zum Reinschlupfen und Wohlfühlen

NATÜRLICH BEI

Schuh Prange
Ansborg - Steinweg

Langer Samstag 9-16 Uhr

„Ooooooooo.....!!!“
Oben anfassen (die Leberwurstscheibe), einschieben und kauen. Unten anfassen (Glas mit Korn), langsam übergreifen lassen und gründlich weiter kauen.

Alles schluckweise nach und nach runterschlucken. Den Rest mit dem letzten Tropfen im Glas herunterspülen.

Absetzen (das Glas.) Pillkaller kaputt (einmal auf den Tisch klopfen)!

Unsinn, werden Sie, liebe Leser, sagen. Aber so soll's nach Aussagen der "Vereinigten Kalkwerke" auch sein. Natürlich sei es nicht Selbstzweck, mit anregenden Getränken gefüllte Gläser an die Lippen zu setzen. Die wesentlichen Merkmale des Stammtisches lägen darin, in dieser Runde freundschaftliche Kontakte und Gespräche, die mitunter auch in heiße Diskussionen ausarten, aber auch fröhlichen Unsinn zu pflegen und zu schätzen.

Wenn man diese Männer kennt oder zu kennen glaubt, ich bin ganz sicher - das wird ihnen noch über Generationen gelingen. "Schade", so wird sich manch Ansbürger sagen, "daß die fast immer Aufnahmesperre haben." Autor und "Ansbürger Post" gratulieren jedenfalls ganz herzlich.

GRÜNE ★
TANKEN - WASCHEN - SHOPPING

Elektronische Tankstellen für bargeldloses Tanken rund um die Uhr:

Arnsberg - Jägerstraße 54

Arnsberg - Hellefelder Str.

Arnsberg - Niedereimerfeld

Oeventrop - Widaymarkt

Freienohl - Hauptstraße

Bernhard Grüne

Hellefelder Straße 84

59821 Arnsberg · Tel. 0 29 31 / 5 24 10



GRÜNE
 Helffelder Str. - Arnberg
 Ihr Anruf ist KOSTENLOS.
 aber nicht umsonst.
VEBA-Heizöl
 Telefon 01 30 83 07 25

ARNBERGER POST

Das älteste, kostenlos verteilte Anzeigenblatt der Bundesrepublik Deutschland

Im Berbketal knallen erstmals Büchsen vom Kaliber „16“

von Volker Hansmann

Regen hin - Régen her; Vorsitzender Peter Berger und Hauptmann Fritz Rohe, rührige Männer der Schützen vom Schreppenberg sind sich sicher: „Wenn das Wetter so bleibt, wie die Wetterfrösche prognostizieren, wird unser Fest ein Kracher!1’ Und das die ganzen Schreppenberger den Schützen beide Daumen drücken, das wissen die Aktiven nur zu genau. Stets ist das Schützenfest ein Publikumsmagnet, und so soll es auch in diesem Jahr sein. Vom 16. bis 18. Mai steht der Schreppenberg im Zeichen des 48. Schützenfestes und dies wird mit den neuen Fahnen, die an den Straßenrändern wehen, besonders würdevoll gefeiert. Die feierfreudigen Schützen

vom „Biärge“ sind für ihr Fest bestens gerüstet, planen zum Auftakt der Schützenfestsaison gleich wieder eine lange Nacht. Eine kleine Veränderung wird es in dem sonst planmäßig verlaufenen Programm geben. Die Ehrungen der Jubelkönigspare sowie die Ehrungen des Kreisschützenbundes werden weiterhin Sonntagmorgens zum Konzert zu Ehren des Königspaares durchgeführt. Vereinsinterne Jubilare werden indes Sonntagabend zwischen dem Festzug und dem Zapfenstreich geehrt. So, der 1. Vorsitzende Peter Berger, haben wir eine Zeit überbrückt, die von einem langen Leerlauf geprägt war. b.w.

Seit 10 Jahren IHR Reisebüro in Arnberg!!!



Stephan Hoppe



Gudrun Keil



Resi Oelschlägel



Michaela Niggemann

TOURISTIC CENTER ARNBERG

Ab 4. Mai durchgehend für Sie geöffnet:

tägl. von 9.30-18.00 Uhr, Sa. 10.00-12.30 Uhr
Steinweg 2
 Tel. 0 29 31/20 59 · Fax 0 29 31/1 66 36

Wosberg
Die Adresse für gepflegte GASTRONOMIE!
Hans-Dietmar Wosberg
 - Küchenmeister -
 Ginsterweg 15 · 59821 Arnberg
 Tel. 0 29 31 / 39 19 u. 1 01 38
 Fax 0 29 31 / 2 19 51

Fahrräder - Motorräder - Roller

Erst zu uns!
Großer Zweirad-Fachmarkt
MEISTERWERKSTATT

Wierleuker
 2-RAD-Fachmarkt

Wir führen Motorroller und Motorräder von:

PEGASUS
PEUGEOT
Malaquti

Riesenauswahl an Zweirad-zubehör und